

Prüfungsanforderungen – Beispielaufgaben Deutsch

für die Aufnahmeprüfung Gymnasium sowie die Einheitsaufnahmeprüfung für die Wirtschaftsmittelschule, die Informatikmittelschule, die Fachmittelschule und die Berufsmaturität.

Die folgenden Beispielaufgaben beziehen sich auf den Kompetenzbereich D.5 Sprache(n) im Fokus. Anhand dieser Beispiele und der Prüfungsbeispiele der vergangenen Jahre können sich die Prüfungskandidaten mit der Testanlage vertraut machen. Prüfungen aus vergangenen Jahren finden sich auf der Homepage der Kantonsschule am Burggraben (für Gymnasium, www.ksbg.ch) und der Kantonsschule am Brühl (für WMS/IMS/FMS/BM, www.ksb-sg.ch).

D.5.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

- c können selbstständig Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungs- und Weglassprobe anwenden, um Sprachstrukturen (nach formalen Kriterien) zu untersuchen.

Beispielaufgabe 1:

Bestimme die Anzahl der Satzglieder durch die Verschiebeprobe. Das Prädikat [die verbalen Teile] ist *nicht* als Satzglied zu zählen.

a) Die Bäuerin verkauft dem Herrn heute ein schönes Stück Fleisch.	4
b) Abends kamen sie alle in der Berghütte an.	3
c) Nach der Vorstellung klatschte das Publikum Beifall.	3
d) Sie hörten in den Nachrichten von der raschen Ausbreitung des Feuers.	3

Beispielaufgabe 2:

Wie heisst das unterstrichene Satzglied? Kreuze an: S = Subjekt (Nominalgruppe im Nominativ), P = Prädikat (verbale Teile), AO = Akkusativobjekt (Nominalgruppe im Akkusativ), DO = Dativobjekt (Nominalgruppe im Dativ), GO = Genitivobjekt (Nominalgruppe im Genitiv), k = keines von diesen.

Mr. und Mrs. Dursley im Ligusterweg Nummer vier waren stolz darauf, ganz und gar normal zu sein, sehr stolz sogar. Niemand (1) wäre auf die Idee gekommen, sie könnten (2) sich (3) in eine merkwürdige und geheimnisvolle Geschichte verstricken, denn mit solchem Unsinn (4) wollten sie (5) nichts zu tun haben. Die Dursleys besaßen alles (6), was sie wollten, doch sie hatten auch ein Geheimnis, und dass es (7) jemand aufdecken könnte, war ihre grösste Sorge (8). Einfach unerträglich wäre es, wenn die Sache mit den Potters herauskommen würde. Als Mr. und Mrs. Dursley an dem trüben und grauen Dienstag, an dem unsere Geschichte beginnt, die Augen (9) aufschlugen, war an dem wolkenverhangenen Himmel draussen (10) kein Vorzeichen der geheimnisvollen Dinge (11) zu erkennen, die bald überall im Land geschehen sollten.

	S	P	AO	DO	GO	k
1) Niemand	X					
2) könnten		X				
3) sich			X			
4) mit solchem Unsinn						X
5) sie	X					
6) alles			X			
7) es			X			
8) ihre grösste Sorge	X					
9) die Augen			X			
10) draussen						X

11) der geheimnisvollen Dinge							X
-------------------------------	--	--	--	--	--	--	---

D.5.D.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

- c können Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Proben bestimmen.
können Präsens, Präteritum und Perfekt sowie Infinitiv und Personalform benennen.
- d kennen den Begriff Pronomen und können Pronomen in einer Liste von Pronomen nachschlagen.
kennen den Begriff Partikel.

Beispielaufgabe 3:

Ergänze die untenstehende Tabelle mit Verben, Nomen und Adjektiven der gleichen Wortstammgruppe.
Achtung: Ungültig sind substantivierte Verben oder Partizipien sowie zusammengesetzte Nomen [das Finden, der Gefundene, Finderlohn]

Nomen	Verb	Adjektiv
<i>der Fund, die Erfindung</i>	finden	<i>Erfinderisch, auffindbar</i>
<i>Hilfe / Helfer</i>	helfen	<i>hilfreich, hilfsbereit, hilflos, behilflich</i>
<i>die Schrift / der Schreiber</i>	schreiben	<i>schriftlich</i>
die Kost	<i>kosten</i>	<i>kostbar / köstlich</i>
das Gemälde	<i>malen</i>	<i>malerisch</i>
<i>die Vergebung</i>	<i>vergeben</i>	vergeblich
<i>der Geschmack</i>	<i>schmecken</i>	schmackhaft

Beispielaufgabe 4:

Bestimme nur folgende Wortarten. Achtung: Alle Wörter sind kleingeschrieben!

1 Nomen	2 Adjektiv	3 Verb im Infinitiv 31 Personalform 32 Verbzusatz (Vormorphem) 33 übrige verbale Teile
----------------	-------------------	--

«sprache ist wie alles, was lebt, ständigen veränderungen unterworfen. so hatte die deutsche sprache in den letzten jahren einen starken zuwachs an anglizismen aus den usa zu verzeichnen.»

sprache	<u>1</u>	hatte	<u>31</u>	zuwachs	<u>1</u>
ist	<u>31</u>	die	<u> </u>	an	<u> </u>
wie	<u> </u>	deutsche	<u>2</u>	anglizismen	<u>1</u>
alles,	<u> </u>	sprache	<u>1</u>	aus	<u> </u>
was	<u> </u>	in	<u> </u>	den	<u> </u>
lebt,	<u>31</u>	den	<u> </u>	usa	<u>1</u>
ständigen	<u>2</u>	letzten	<u>2</u>	zu	<u> </u>
veränderungen	<u>1</u>	jahren	<u>1</u>	verzeichnen.	<u>3</u>
unterworfen.	<u>33</u>	einen	<u> </u>		
so	<u> </u>	starken	<u>2</u>		

D.5.D.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

- c können Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Proben bestimmen.
können Präsens, Präteritum und Perfekt sowie Infinitiv und Personalform benennen.
- f können Präsens, Präteritum, Perfekt [, Plusquamperfekt] und Futur sowie Infinitiv und Personalform bestimmen [und bilden].

Beispielaufgabe 5:

Setze die Verben in die verlangte Form.

Infinitiv	3. Person Singular Präteritum	1. Person Plural Perfekt
bitten	<i>er bat</i>	<i>wir haben gebeten</i>
hinken	<i>er hinkte</i>	<i>wir sind gehinkt</i>
tragen	<i>er trug</i>	<i>wir haben getragen</i>
waschen	<i>er wusch</i>	<i>wir haben gewaschen</i>
biegen	<i>er bog</i>	<i>wir haben gebogen</i>
verzeihen	<i>er verzieh</i>	<i>wir haben verziehen</i>

Beispielaufgabe 6:

Bestimme die Zeitform der folgenden Sätze. Setze diese danach in die verlangte Zeitform und schreibe den ganzen Satz. Fragesätze müssen Fragesätze bleiben. Achte auf die korrekte Rechtschreibung.

Beispiel: Die Kinder sind im Hotel.

Zeitform: Präsens

Präteritum: Die Kinder waren im Hotel.

a) Werden wir uns in Arosa beim Skifahren begegnen?

Zeitform: Futur I

Perfekt: Sind wir uns in Arosa beim Skifahren begegnet?

b) Die Wassertemperatur des Sees lud nicht zum Baden ein.

Zeitform: Präteritum

Präsens: Die Wassertemperatur des Sees lädt nicht zum Baden ein.

c) Der Stadtrat wird die Bundesrätin persönlich empfangen.

Zeitform: Futur I

Präteritum: Der Stadtrat empfing die Bundesrätin persönlich.

d) Warum willst du nicht mit uns nach Genf fahren?

Zeitform: Präsens

Plusquamperfekt: Warum hattest du nicht mit uns nach Genf fahren wollen?

D.5.D.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

- e können in typischen Fällen Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv mithilfe der Ersatzprobe bestimmen.

Beispielaufgabe 7:

Markiere den Fall, in dem die fett gedruckten Ausdrücke stehen. (N = Nominativ; G = Genitiv; D = Dativ; A = Akkusativ).

N	G	D	A	
			X	Sie wandte sich ab und vertiefte sich in ein Gespräch
		X		mit grösseren Jungen ,
		X		auf deren Gesichtern
X				bereits Stoppeln sprossen. Auf diese Stoppeln waren sie so stolz wie
			X	ein General auf seine im Kampf erworbenen Orden .
	X			Das Gesicht des Vierzehnjährigen [...] war dagegen fast beleidigend
			X	glatt. Das Mädchen beachtete ihn nun überhaupt nicht mehr.
		X		[...] Nicht aus Achtung vor dem Lehrer, eher aus Achtung vor dem
		X		langen Lineal in seiner Hand .

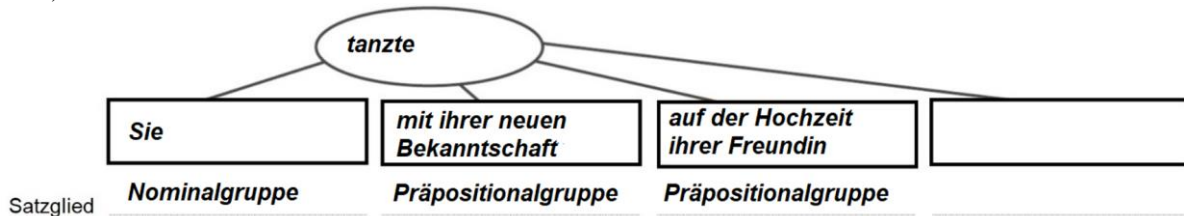
D.5.D.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

e können einen Verbenfächer bilden und die Satzglieder Nominal- und Präpositionalgruppe unterscheiden.

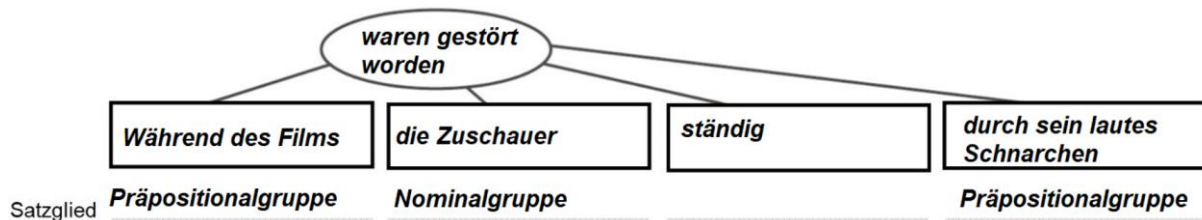
Beispielaufgabe 8:

Bestimme mit dem Verbenfächer die Nominal- und Präpositionalgruppen.

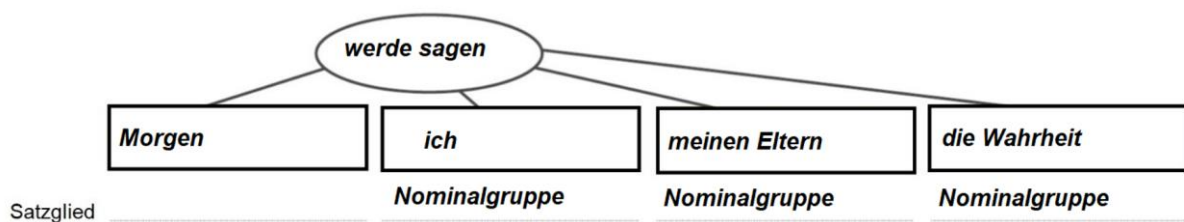
a) Sie tanzte mit ihrer neuen Bekanntschaft auf der Hochzeit ihrer Freundin.



b) Während des Films waren die Zuschauer ständig durch sein lautes Schnarchen gestört worden.



c) Morgen werde ich meinen Eltern die Wahrheit sagen.



D.5.D.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

e können Wörter in Stamm-, Vor- und Nachmorphem zerlegen.

Beispielaufgabe 9:

Setze Präfixe (Vorsilben/Verbzusätze/Vormorpheme) vor die Verben im Kasten und bilde neue Verben, die der angegebenen Bedeutung entsprechen.

ziehen – schauen – wickeln – denken – gehen – sagen

etwas nachweisen, darlegen	<i>aufzeigen</i>
Verstorbene ehren	<i>gedenken</i>
etwas genau betrachten	<i>anschauen</i>
etwas nicht schaffen	<i>versagen</i>
sich mit Stoffen bedecken	<i>anziehen</i>
etwas feiern	<i>begehen</i>
jemanden in etwas reinziehen	<i>verwickeln</i>

Beispielaufgabe 10:

Setze Präfixe (Vorsilben/Verbzusätze/Vormorpheme) vor die Verben und bilde neue Verben, die im jeweiligen Satz Sinn ergeben.

- a) Der Anblick der Gastgeberin **vers**chlug den Anwesenden die Sprache.
- b) Die Krankheit hatte ihn völlig **ent**stellt.
- c) Obwohl er um 4 Uhr zum Gespräch **best**ellt worden war,
- d) Nach der 7-stündigen Wanderung fühlten sie sich wie **er**schlagen.
- e) Das Schloss war nach Jahrhunderten komplett **zer**fallen.
- f) Wir werden am Wochenende alle Möbel **um**stellen.

D.5.E.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

d können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel inklusive relevanter Ausnahmen jeweils vorliegt: ie-Regel, f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung (Stammregel), Doppelkonsonantenregel (inkl. ck-/tz-Regel), Grossschreibung für konkrete und gebräuchliche abstrakte Nomen (z.B. Liebe, Wut, Glück), Trennregel, Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen.

Beispielaufgabe 11:

Unterstreiche die richtige Gross- oder Kleinschreibung der kursiv gedruckten Wörter.

- a) Ist es die Sache *wert* / Wert?
- b) Du bist *abends* / Abends immer so müde.
- c) Weisst du, was *das Beste* / das beste ist?
- d) Mein Standpunkt ist: *Ein* / ein Apfel am Tag muss sein!
- e) Was hast du *gestern nachmittag* / *gestern Nachmittag* gemacht?
- f) Ach, das ist mir schon *recht* / Recht!
- g) Ich mag *Radfahren* / radfahren.
- h) Sollen wir das jetzt wirklich *ernst* / *Ernst* nehmen?
- i) Der *Klügere* / klügere gibt nach.
- j) Zum Konzert kamen etwa *hundert* / Hundert Leute.

Beispielaufgabe 12:

Setze im folgenden Text mit Schrägstrichen (/) die fehlenden Kommas.

Mathematik verlangt Konzentration / fordert ganz schön und ist erst noch eine der ältesten Wissenschaften der Welt. Für einige bleibt Mathe ein Buch mit sieben Siegeln / aber für den zehnjährigen Justus gilt das nicht. 48'000 Schülerinnen und Schülern mussten in Nordrheinwestfalen in einem Vergleichstest knobeln / bis die Köpfe qualmten. Am Ende stachen zwei Kinder aus dieser grossen Gruppe heraus / weil sie die MaximalpunktezahI erreicht hatten. Und Justus war eben eines der beiden Kinder. „Weder habe ich den Test besonders schwierig gefunden noch habe ich speziell geübt“ / sagt er grinsend und auch etwas überheblich. Seine Lehrerin meint / dass Justus' Können schon über das Gewohnte hinausgehe. Ansonsten merkt man schnell / dass Justus wie jeder andere Junge in seinem Alter ist: Er trifft sich gerne mit Freunden / spielt / macht gerne Quatsch. Ob seine spätere Laufbahn einmal mathematisch geprägt sein wird / weiss Justus noch nicht. Diese Entscheidung hat zum Glück noch Zeit.

Beispielaufgabe 13:

Korrigiere in den folgenden Sätzen die Rechtschreibfehler. In jedem Satz befindet sich genau ein Fehler. Schreibe die korrigierten Wörter unten in die zugehörigen Kästchen.

- a) Die Fakten widersprachen der Aussage des Verdächtigen.
- b) Hals über Kopf stürzten sie sich in das Abenteuer.
- c) Lamas spuken einen an, wenn man sie reizt.
- d) Die Adresse, die sie hinterlassen hatte, erwies sich als falsch.
- e) Eigentlich habe ich gar keine Lust auf diese Party.
- f) Anna sah der Maschiene, in der ihr Freund sass, noch lange nach.
- g) Die Wiese war übersät mit den schönsten Blumen.
- h) Sie hatte ihre Verwandtschaft in Australien noch nie besucht.

a) <i>widerspra- chen</i>	b) <i>stürzten</i>	c) <i>spucken</i>	d) <i>Adresse</i>
e) <i>Eigentlich</i>	f) <i>Maschine</i>	g) <i>übersät</i>	h) <i>Verwandtschaft</i>

D.5.E.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

- e können Wörter in ihre Morpheme zerlegen. Sie können dies für die Gross-Klein-Schreibung nutzen.
- f können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden: Nomen aus Verben mit vorhergehender Präposition plus Artikel in typischen Fällen (z.B. beim Essen, nach dem Essen), Höflichkeitspronomen "Sie" in Briefen.

Beispielaufgabe 14:

Gross oder klein? Markiere alle Wörter, die gross geschrieben werden.

- a) Sie verspürte nur wenig begeisterung, mit ihm eine plauderei anzufangen.
- b) Es war fast unmöglich, in freiheit zu leben, da er ständig um seine entdeckung fürchten musste.
- c) Dieses furchtbare ereignis lehrte ihn, zukünftig vorsicht walten zu lassen.
- d) Manche prüflinge verliessen uns mit grosser erleichterung.

Beispielaufgabe 15:

Gross oder klein? Unterstreiche den richtigen Anfangsbuchstaben.

Ich habe mir schon alles m/Mögliche überlegt, aber das b/Beste ist wohl, wenn ich den Mut der v/Verzweifelten entwickle und meinen Eltern r/Reinen Wein ein-schenke. Dass ich im a/Allgemeinen nicht zu den guten Schülern gehöre, ist ihnen wohl k/Klar, denn ich konnte in l/Letzter Zeit nur wenig e/Erfreuliches von der Schule berichten. Irgendwie habe ich kaum etwas v/Vernünftiges zustande gebracht und bei einer knappen Note immer den k/Kürzeren gezogen. Und dann gibt es noch eine d/Dritte Katastrophe: Der Nasenpickel ist weg, dafür erblühen zwei prächtig g/Glänzende Exemplare an der Oberlippe. Wenn das nicht das l/Letzte ist!